

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Leber-Galletee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST DER LEBER-GALLETEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Der Leber-Galletee ist eine Teemischung mit mild anregender Wirkung auf die Tätigkeit der Leber, auf Gallebildung und Gallefluss sowie auf die Verdauung. Gleichzeitig wirkt der Tee krampflösend.

Er wird angewendet bei leichten Störungen der Gallenwege, leichten Magen-Darm-Galle-Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen und Verdauungsschwäche, unregelmäßige Verdauung und durch ungenügende Fettverdauung verursachte Durchfälle.

Der Leber-Galletee ist aufgrund seines Anwendungsgebiets nicht für die Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DES LEBER-GALLETEES BEACHTEN?

Der Leber-Galletee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie z.B. Kamille, gegenüber Doldenblütlern wie z.B. Kümmel, sowie gegenüber Pfefferminze und Menthol,
- bei Gelbsucht
- bei Magen- und Darmgeschwüren,
- bei Entzündungen oder Verschluss der Gallenwege
- bei Darmverschluss.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung des Leber-Galletees ist erforderlich

- bei Sodbrennen und Gallensteinleiden. In diesem Fall darf der Leber-Galletee nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Anwendung des Leber-Galletees mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bisher gibt es keine Anhaltspunkte für Risiken bei der Anwendung des Leber-Galletees in der Schwangerschaft und Stillzeit. Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen aber nicht vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten. Die Anwendung sollte nur im Bedarfsfall und kurzfristig erfolgen.

WIE IST DER LEBER-GALLETEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse werden 2 Teelöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt 10 bis 15 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3 bis 4 mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee ungesüßt oder gesüßt trinken.

Die Anwendungsdauer sollte maximal 2 Wochen betragen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Leber-Galletees haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten. In seltenen Fällen kann es bei besonders empfindlichen Personen zu Magenbeschwerden durch übermäßige Magensäurebildung kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST DER LEBER-GALLETTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was der Leber-Galletee enthält

100 g enthalten: Löwenzahnkraut- und wurzel 30 g, Gelbwurz 20 g, Pfefferminzblätter 20 g, Kamillenblüten 20 g, Kümmel 6 g, Kornblumenblüten 4 g.

Reg. Nr. 5-01163

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Mai 2010